

W-RR-K-2

Gegenstand: TOP 4.4: Wahl der Reserveliste für den Regionalrat Köln

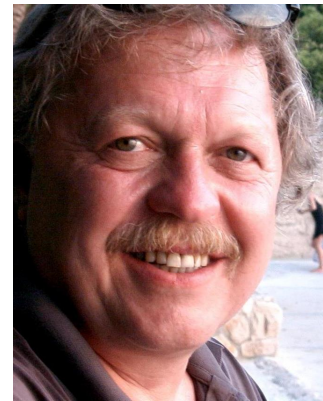
Bewerbung Horst Lambertz

Seit 1994 gehöre dem Regionalrat Köln und über den Regionalrat dem Braunkohleausschuss an. Zu meinen Erfolgen zählt, dass auf meinen Antrag hin die Sondermülldeponie in der Ville gegen den Widerstand des Regierungspräsidenten ersatzlos gestrichen wurde. Die Flächen für den Kiesabbau in den Kreisen Düren und Rhein-Erft konnten auch aufgrund meines Engagements reduziert werden. Angegangen wurde das Problem der Kippenversauerung in den Tagebauen, indem Lösungsmöglichkeiten in die Braunkohlepläne aufgenommen wurden. Mit Hilfe des von der Regionalratsfraktion bezahlten „Lersow-Gutachtens“ wurden die Probleme der Restsee-Anlage in den Tagebauen offensichtlich gemacht und mündeten in zusätzlichen Prüfaufträgen für die Bergbauaufsicht.

In der laufenden Periode bin ich Mitglied der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen und Sprecher der Grünen im Braunkohleausschuss.

Thematisch beschäftige ich mich besonders mit dem Thema der Phantasialanderweiterung in den Vilewald und der Umsetzung des 2013 gefundenen Konsens. Ebenfalls auf der „To Do-Liste“: die BoA+-Neubaupläne des RWE in Niederaussem sowie alle Themen rund um die Braunkohlegruben. Hier geht es insbesondere auch um die fehlenden Luftreinhalteplänen im Braunkohlerevier. Weitere Themen rund um die Kohle sind der Restsee Inden, die Verlegung der A4 und die Umsiedlung von Mannheim und Morschenich.

In diese Projekte habe ich mich über Jahre hinweg eingearbeitet und ich möchte mich auch in der kommenden Legislaturperiode um diese Themen kümmern.



Geschlecht:

männlich

Geburtsdatum:

10.12.1948

Kreisverband:

KV Rhein-Erft

Themen:

Energie, Umwelt-
schutz

Biografie

65 Jahre, seit 43 Jahren verheiratet, eine Tochter und 3 Enkelinnen.

1968-72 Vorsitzender „Basisgruppe Hürth“ für Azubis, Emanzipation und Frieden (80 Mitglieder)

1969-1972 Mitglied Jusos und SPD

1974-1993 Friedensinitiative Hürth, Teilnahme internationale Demonstrationen in D, NL und GB, Organisator Internationale Friedenskonferenz in Hürth 1984

1982 Mitglied der Grünen

1984-2004 Fraktionsvorsitzender Hürth

1989-1993 Kreisvorsitzender

Seit 1994 Regionalrat Köln (damals Bezirksplanungsrat) und Braunkohleausschuss (Sprecher)

Seit 1999 Kreistag Rhein-Erft, energiepol. Sprecher der KT-Fraktion